

1. Melancholie im 3/4-Takt

Allegretto Gina Collmann

mp a tempo

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved. Vervielfältigung jeglicher Art ist gesetzlich verboten. Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
 © 2007 by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen, P.O. Box 1220

Eres 2891

Gina Collmann-Witheridge

Traumzeit am Klavier. Heft 1

ISMN 979-0-2024-2891-7

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen www.eres-musik.de – info@eres-musik.de

eres

MUSTERSEITEN von Gina Collmann * Noten von Komponistinnen

2. Traumzeit

7

*Sanft fließend,
quasi schwebend*

(für John, gest. 24.7.2006 in Sydney, nur 20 Jahre alt)

Gina Collmann

p

5

9

13

17

Ped. sim.

3. Lichtspiele

Allegretto Gina Collmann

The musical score for "3. Lichtspiele" by Gina Collmann is presented in five systems. Each system consists of a piano (right hand) and bass (left hand) staff. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The tempo is marked "Allegretto".

- System 1:** Starts with a piano (mp) dynamic. The right hand begins with a quarter note (finger 1) followed by eighth notes (fingerings 3, 1, 4, 2, 5, 1). The left hand has a similar rhythmic pattern with fingerings 2, 1, 3, 2, 1, 2.
- System 2:** Continues the melodic and harmonic development. The right hand uses fingerings 5, 1, 4, 1, 2. The left hand uses fingerings 5, 2, 1, 3, 2, 1, 3, 2, 3, 4, 1.
- System 3:** Features a first ending (1. 4) and a second ending (2. 4-3). The right hand uses fingerings 2, 1, 2, 1, 5. The left hand uses fingerings 5, 2, 1, 2, 1.
- System 4:** The dynamics change to piano (pp). The right hand uses fingerings 2, 1, 2, 1, 5. The left hand uses fingerings 5, 2, 1, 3, 2, 1, 3, 2, 1.
- System 5:** The dynamics change to mezzo-piano (mp) and then piano (P). The right hand uses fingerings 3, 2, 1, 4, 5, 1, 2, 1. The left hand uses fingerings 5, 2, 1, 3, 2, 1, 2, 5, 2, 1, 2, 1.

4. In aller Stille

Gina Collmann

Andante

sempre p e dolce

Ped. sim.

Ped. sim.

Ped. sim.

5. Vorfrende

Beschwingt

Gina Collmann

The musical score for "5. Vorfrende" is written for piano and bass. It consists of five systems of two staves each. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 6/8. The piece is marked "Beschwingt" and "Gina Collmann".

- System 1:** Starts with a treble clef and a bass clef. The treble staff begins with a quarter note G4, followed by eighth notes. The bass staff has a whole note chord. Dynamics include *p* and *Ped. sim.*. Fingerings are indicated above and below notes.
- System 2:** Continues the melodic line in the treble and accompaniment in the bass. Dynamics include *p*.
- System 3:** Features a *cresc.* marking. The treble staff has a more active melodic line. Dynamics include *p*.
- System 4:** Starts with a *f* dynamic and a *decresc.* marking. It includes a first ending (1.) and a second ending (2.). Dynamics include *f*, *decresc.*, and *p*.
- System 5:** Ends with a *pp* dynamic in the treble and *mp* in the bass. Dynamics include *pp* and *mp*.

6. Shalom

Ruhig und geheimnisvoll

Gina Collmann

The musical score for "6. Shalom" is written for piano. It consists of five systems of music, each with a treble and bass clef staff. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The piece begins with a piano (*pp*) dynamic and a tempo/style marking of "Ruhig und geheimnisvoll". The first system contains measures 1-4. The second system contains measures 5-8 and includes the instruction "poco a poco cresc.". The third system contains measures 9-12. The fourth system contains measures 13-16 and begins with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The fifth system contains measures 17-20 and ends with a piano (*p*) dynamic. The score includes various musical notations such as triplets, slurs, and fingerings (e.g., 1, 2, 3, 4, 5) for both hands.

7. Impression

Gina Collmann

Tempo rubato
mp
poco rit.
Ped. sim.

a tempo
Ped. sim.

f
molto rit.

a tempo
p
Ped. sim.

8. Komm zurück

Sehnsuchts-Tango

Gina Collmann

Langsam und "flehend"

pp

rit.

ad lib.

P a tempo

simile

Ped. sim.

9. Zur Nacht

Andantino Gina Collmann

The musical score is written for piano and consists of five systems. Each system contains a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The tempo is marked 'Andantino'. The first system begins with a piano (p) dynamic. The score includes various musical notations such as notes, rests, slurs, and fingerings. Measure numbers 1, 4, 7, 10, and 13 are indicated at the beginning of their respective systems. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

10. Ausklang

Gina Collmann

Adagio

p

Ped. sim.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved. Vervielfältigung jeglicher Art ist gesetzlich verboten. Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

© 2007 by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen, P.O. Box 1220

Eres 2891

Ein erster Zyklus von zehn gefühlvollen Klavierkompositionen mit CD

1. Melancholie im 3/4-Takt
2. Traumzeit
3. Lichtspiele
4. In aller Stille
5. Vorfreude
6. Shalom
7. Impression
8. Komm zurück
9. Zur Nacht
10. Ausklang

Über ihre Kompositionen schrieb die Komponistin:

1. Melancholie im 3/4 Takt

Ein im Tempo leicht beschwingter Walzer, wie er von ferne an den Ufern der Seine erklingen könnte. Ein wenig melancholisch, vor allem im Mittelteil etwas sehnsuchtsvoll...

2. Traumzeit

Dieses melodiöse Stück liegt mir am meisten am Herzen, nach ihm habe ich den ganzen Zyklus benannt. Traumzeit - ein tiefsinniger Begriff der Aborigines Australiens - beinhaltet so viel Lebensweisheit, Glauben und Mystik... Ich habe die Komposition John Jee gewidmet (einem Freund der Familie meines australischen Ehemanns), der am 24. Juli 2006, wenige Monate nach einer Herztransplantation, in Sydney verstorben ist. Er wurde nur 20 Jahre alt. John starb genau zu dem Zeitpunkt, als ich 18000 km entfernt diese Musik schrieb. Sie drückt seinen "Weg ins Paradies" aus, gewiegt von der sanften 'Meeresbrandung' der Unterstimme, anfangs etwas zögerlich, dann immer freier schwebend, endlich ohne Schmerzen, angstfrei, erlöst...

3. Lichtspiele

Ein lebendiges Wechselspiel zwischen Dur und Moll; tanzende Sonnenstrahlen, manchmal kurz verdeckt durch kleine Wolken... Licht und Schatten, die miteinander spielen...

4. In aller Stille

Dieses friedliche, ruhige Stück ist dem gleichmäßigen Schlag des menschlichen Herzens nachempfunden. Ich habe es für meinen Mann Leon geschrieben, der nach zwei schweren Herzoperationen nun endlich auf dem Weg der Genesung ist. "In aller Stille" ist sozusagen eine Bitte an sein Herz, stets in diesem gleich bleibenden Takt ruhig und zuverlässig zu schlagen.

5. Vorfreude

Dieses Stück bedarf eigentlich kaum einer Erklärung: Schmetterlinge im Bauch, übermütige Aufregung vor einem schönen Ereignis, ein Nicht-abwarten - können, bis es endlich soweit ist, "seliges Taumeln" im etwas ruhigeren Mittelteil, einander in die Arme rennen am Ende... Happy end... Ich hab's geschrieben kurz nachdem ich mein Flugticket für meinen nächsten Australien Aufenthalt bei Leon gebucht hatte...

6. Shalom

Voller orientalischer Klangelemente, die im ersten Teil deutlich und dominant die Führung übernehmen, sich im Mittelteil hingegen manchmal ein wenig "verborgen" in der polyphonen Unterstimme unter vertraute westliche Walzerklänge schmiegen. Der Anfang erinnert entfernt an "Hava Nagila", und so habe ich die Komposition Israel zugeordnet mit der Hoffnung auf den lang ersehnten Frieden dort. Shalom!

7. Impression

Inspiziert durch C. Debussys "Arabesque" in E-Dur habe ich dieses Stück geschrieben, das sich an impressionistische Harmonie- und Rhythmus-Elemente anlehnt; Moll-Septimakkorde, "sixte ajoutée" und das stetige rhythmische Gegeneinander der Triolen und Duolen ergeben ein Klangbild, das leicht verschwommen und flirrend wirkt und bewusst auf scharfe Konturen verzichtet.

8. Komm zurück...

Ein eher geträumter als getanzter Tango, mehr eine Erinnerung an vergangene Zeiten, Jugend, eine längst verlorene Liebe... Voller süßer Wehmut und Sehnsucht, zärtlichtraurig, aber durchaus nicht resigniert oder hoffnungslos... Komm zurück!

(Anmerkung zur Interpretation: Die zahlreichen tango-typischen Synkopen >Achtel-Viertel-Achtel<, die sich in der Melodiestimme durch das gesamte Stück ziehen, spiele ich in meiner Aufnahme bewusst fast immer wie Viertel-Triolen, was zwar im Zusammenspiel mit der Unterstimme rhythmisch etwas schwieriger ist, dem Stück aber noch mehr Weichheit und Verträumtheit verleiht. Es bleibt dem Spieler überlassen, zwischen dieser freien und der notierten, das heißt "strafferen" Version zu wählen.)

9. Zur Nacht

Die letzte Stunde zwischen Tag und Traum, alle Geschäftigkeit und Hektik des sich zum Ende neigenden Tages klingen langsam ab... Entspannt zurück gelehnt' erklingt eine schlichte, ruhige Melodie, ein choral-ähnliches Schlaflied, das im etwas bewegteren Mittelteil schon die ersten wehenden Traum-Schleier andeutet...

10. Ausklang

Hiermit endet diese kleine musikalische Reise durch die Welt menschlicher Emotionen: Eine friedvolle, quasi "'versöhnliche" Melodie, zu der sich für ein paar Augenblicke eine zweite Stimme polyphon dazugesellt, das Ganze harmonisch sanft getragen von der ebenfalls ruhig und 'unvirtuos' gehaltenen Unterstimme. Nun ist endgültig Traum-Zeit ...